



Das Reich wurde reicher und größer

Das Reich wurde reicher und größer... Des Reiches Führer schilbert nun mit Freude und Stolz die Schönheit der deutschen Gasse...

Das Reich ist reicher und größer geworden! Über 1/2 Millionen Deutsche sind nun zur großen Volksgemeinschaft eingereiht...

Wir haben nun ein herrliches Ziel vor Augen, das Ziel, die Volksgemeinschaft immer mehr zu vertiefen und dieses Land wirtschaftlich in den gewaltigen Kreislauf unseres großen nationalwirtschaftlichen Lebens einzubauen...

Am 10. April: Das größte historische Bekenntnis!

Immer wieder bedunken Sie dem Führer in folgenden Ausdrücken Ihre begeisterte Zustimmung, als er erklärt: „Ich bin noch niemals mit einem besseren Gewissen und mit einer kollegialen Zuehrlichkeit vor die Nation getreten als diesmal...“

Der Führer hat gesprochen. Gauleiter Winterleitner tritt in dem langanhaltenden rauschenden Jubel, der den ergreifenden Worten des Führers folgte...

Weitere Zuehrbekenntnisse der Auslandsdeutschen

Berlin, 6. April. Die in Nationalspanien lebenden Auslandsdeutschen und Auslandsdeutscher kamen am Dienstag in den Häfen Vigo, La Coruna und Malaga zusammen...

USA anerkennen den Anschluss

Griechenland errichtet Generalkonsulat in Wien Berlin, 6. April. Die hiesige amerikanische Botschaft hat dem Auswärtigen Amt mitgeteilt...

Auch der griechische Gesandte hat das Auswärtige Amt von dem Beschluß seiner Regierung verständigt...

Russischer Schmierfink ausgewiesen

Berlin, 6. April. Vor einigen Tagen hat die Zeitung „Paris Soir“ einen Jugendbericht ihres bisherigen ständigen Wiener Berichterstatters veröffentlicht...

Jeder Stimmberechtigte trägt am Sonntag die Wahlplakette

Beflaggung der öffentlichen Gebäude Gemeinschaftsempfang in allen öffentlichen Dienststellen

Berlin, 7. April. Die Reichspropagandaleitung für den Wahlkampf teilt mit: Alle Stimmberechtigten, die am Sonntag, den 10. April, ihrer Stimmpflicht genügt haben...

„Heißt Flaggen“ am 9. April

Der Reichs- und preußische Minister des Innern gibt folgendes bekannt: Anlässlich des Tages des Großdeutschen Reiches am 9. April und der Volksabstimmung am 10. April flaggen die Staatlichen und kommunalen Verwaltungen und Betriebe...

Gemeinschaftsempfang von 11.55 bis 12.05 Uhr

Der Reichs- und preußische Minister des Innern, Dr. Friedl, hat zugleich Namens aller übrigen Reichsminister die nachgeordneten Behörden, Gemeinden, Gemeindeverbände...

Stlmarkt im Aufbau

Reichspost gibt zwei Millionen für neue Kraftwagen / Voralberger Alstersee vergelbte Wien, 6. April. In den wenigen Tagen seit der Machtübernahme in Österreich hat nationalsozialistische Aufbauarbeit schon wesentliche Erfolge zu verzeichnen...

Die Leitung der Voralberger Alsterwerke hat beschlossen, das Wasserkraftwerk Obervermont mit der Silbertal-Staumauer und das Großkraftwerk Rabant mit einem Bauaufwand von insgesamt rund 80 Millionen Reichsmark sofort auszubauen...

Gibt Moskau Notspanien auf?

London, 6. April. Die britische Regierung hat am Mittwoch einen neuen Appell an beide Bürgerkriegsparteien in Spanien gerichtet...

Moskau sendet neue Truppen

5000 kommunistische Milizen für Spanien Salamanca, 6. April. Die Menschenfangorganisation der Komintern hat wieder 5000 ausländische Milizen für Notspanien angeworben...

Frankreich in Stellung gebracht worden seien, wird in Salamanca als frei erstanden bezeichnet und mit aller Entscheidung zurückgewiesen.

Gesichtspause in Katalonien

Salamanca, 6. April. Der Frontberichterstatter des Hauptquartiers meldet, daß im allgemeinen an der katalanischen Front am Dienstag weniger Operationen durchgeführt wurden...

In den Klauen der GPU

Belgische Staatsangehörige verhaftet Ehefrau und Kind als Geiseln eingetertelt Verbrecherische Erpressungsversuche Moskaus

br. Brüssel, 7. April. Nach belgischen Blättermeldungen hat die GPU in Moskau die Frau und die Tochter des ehemaligen Sekretärs der kommunistischen Partei Belgiens, Henri de Voed, verhaftet...

Henri de Voed, der einstige Kominternvertreter für Belgien und Sekretär der kommunistischen Partei, trat bekanntlich vor einiger Zeit aus dieser aus...

Schweizer Marxisten überfallen Reichsdeutsche

Wahlversammlung in Arbon von Roten geprenzt — Ein einziger Polizist wurde eingekerkert

Friedrichshafen, 6. April. Wie das St. Galler Tagblatt berichtet, fand am vergangenen Samstagabend in Arbon eine geschlossene Versammlung der dort wohnenden Reichsdeutschen statt...

Der auf Grund der Schweizer Pressemeldung nach Arbon entsandte Schriftleiter der Verbo konnte noch folgende Einzelheiten zu den Vorfällen in Erfahrung bringen...

Das Siegfeld der Reichsdeutschen am Schlag der Versammlung war das Zeichen zum Angriff für die roten Radaubröder...

Von einer Schweizerin, die die ganzen Vorfälle miterlebt hat, wird bestätigt, daß die Reichsdeutschen vorbildliche Disziplin wahren und sowohl auf das Schimpfen als auch auf tätliche Bedrohungen so lange nicht reagierte...

so lange im Kerker bleiben werde, bis er sich nach Moskau begeben habe...

Er weicht dem Genickschuß aus Wie man in Moskau erfährt, soll sich der bisherige Sowjetgesandte in Bulgarien, Kaskolniko...

Politik in Kürze

Belgische Agenten für Nationalspanien Im Auswärtigen Ausschuss des belgischen Senats hat sich eine Mehrheit für die Entsendung von Agenten nach Nationalspanien...

Generalstreik der Pariser Metallarbeiter Die Streikwelle in der Pariser Metallindustrie schmilzt demnach an...

2727 neue amerikanische Offiziere Der amerikanische Senat nahm eine vom Repräsentantenhaus bereits genehmigte Vorlage an...

Steigende Arbeitslosigkeit in USA Die anhaltende Wirtschaftskrise zwingt den New Yorker Stadtrat zur Durchführung eines neuen Steuerprogramms...

lich wurde den Reichsdeutschen durch das Eingreifen der Polizei ein freier Abzug erlaubt und unter dem ohrenbetäubenden Zohlen und Pfeifen der Menge mußten unsere deutschen Volksgenossen...

Am Montag letzte die rote Presse ihre Gehe fort und schrieb im Hinblick auf die Fahrt der Reichsdeutschen zur Volksabstimmung nach Deutschland...

Diese tödlichen Ausschreitungen der Marxisten und Kommunisten wurden offensichtlich nur deshalb in Szene gesetzt, um die Reichsdeutschen zu Unabgeschlossenheit zu bewegen...







Der größere Tag!

Am Vorabend des 10. April werden alle Männer und Frauen im großdeutschen Raum auf Plätzen und in Sälen in vier Städte und Dörfer sich „sammeln“.

Seit Wochen sieht ein staunendes Ausland nach dem Deutschen Reich. Es wird dort nirgends richtig erklärt, warum unser Führer „diese Abstimmung“ haben will.

Noch trennen uns wenige Tage von der Stunde, in der wir unsere selbstverständliche Ehrenpflicht erfüllen. Dazwischen liegt ein Tag der feierlichen Besinnung, der „Tag des Großdeutschen Reiches“.

Das erhabene Vorbild des Führers hat uns zum größeren und weiteren Denken erzogen. Schon einmal an einem Samstag fanden die deutschen Menschen des alten Reiches zur gemeinschaftlichen Feierstunde zusammen.

Und nun ruft uns Dr. Goebbels wieder zusammen. Es soll ein größerer Tag als all die vergangenen werden, die letzten Stunden der inneren Einkehr, bevor wir antreten zum dokumentarischen „Ja“.

werden Freudenfeuer in die Nacht hinausbrennen. In ihren Flammen soll das letzte, fleischliche Trennende verbrennen und im Klange der tausend und aber tausend Motoren soll die Welt den einmütigen Ruf eines Reiches vernehmen: Deutschland, Deutschland, über alles...

Hans Dahn

Dankopferfiedlungen der SA. in Oesterreich

Wien, 5. April. Bereits am 14. März, drei Tage nach dem Umbruch, hat der Stabschef der SA, D. S. 1.500.000 RM für SA-Dankopfer-Siedlungen zur Verfügung gestellt und den Beginn der Siedlungsarbeiten...

in Oesterreich verfügt. Die Vorarbeiten waren bereits am 4. April beendet und am 5. April hat die SA in Wien mit den Erdarbeiten für die ersten Siedlungen begonnen.

Bei der Errichtung der SA-Dankopferstätten finden 200 Arbeiter auf der Baustelle und in ihren Werkstätten für die Materialherzeugung für drei Monate Beschäftigung.

kommen in den Siedlungshäusern noch ein bis zwei Räume im Dachgeschoß hinzu. Weiter werden bei jedem Haus Gartengerät und Stallungen für Kleintierzucht bereitgestellt.

Die erste Hilfe seit Jahren Ausgesteuerte erhalten wieder Unterstützung Wien, 5. April. Am Dienstagmorgen wurde zum ersten Male in den Arbeitslosenstellen auf Grund der vor kurzem erlassenen Verfügung an bisherige Ausgesteuerte Arbeitslosenunterstützung ausgezahlt und zwar in Reichsmark.

Don „unsichtbarer“ Arbeitslosigkeit zu neuer Blüte

Der Aufstieg des württembergischen Handwerks im nationalsozialistischen Staat

Don Landeshandwerksmeister Baetzner MdR.

Wenn man sich ein Bild über die Entwicklung des württembergischen Handwerks seit der Machtübernahme durch den Nationalsozialismus machen will, muß man zuvor einen kurzen Rückblick auf die dotangegangenen Jahre werfen.

weiten Kreisen der Bevölkerung nicht mehr die Möglichkeit bestand, handwerkliche Qualifikationsarbeit zu tun. Die wirtschaftliche Betätigung des Handwerks war auf einen solchen Tiefstand gesunken, daß sich vieler Handwerksmeister Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung bemächtigte.

Die Wiedergeburt des Handwerks

Mit der Machtübernahme durch den Nationalsozialismus im Jahre 1933 kam auch in das Handwerk neuer Aufbruch; mit Stolz und Freude können wir dieses Jahr der deutschen Wiedergeburt auch zugleich als das der Wiedergeburt des Handwerks bezeichnen.

Durch die ausgezeichnete Beschäftigungslage im Bau- und Metallhandwerk sind wir nun im letzten Jahre schon dahin gekommen, daß wir uns mit einem bestehenden Facharbeitermangel in diesen Handwerkszweigen befassen müßten.

Steigerung der Umsätze

Ein vollständiges und richtiges Zahlenbild über die Umsatz- und Produktionsverhältnisse des württembergischen Handwerks in den letzten Jahren zu gewinnen ist äußerst schwierig.



Das Herz der Jugend gehört dem Führer! Er gab ihr wieder Leben und Glück! Denkt daran und dankt dem Führer! Am 10. April: Ja!

Zum 150. Kosmos-Bändchen



Das erste Kosmos-Bändchen erschien im Jahre 1904. Bis dahin waren nur wenige derartige Veröffentlichungen über enge Fachkreise hinausgedrungen, die Ausgabe einer Buch-Reihe, die naturwissenschaftliche Kenntnisse ins Volk tragen sollte, war also eine gewagte Sache.

Die Kosmos-Gesellschaft der Naturfreunde in Stuttgart darf mit der Herausgabe ihres 150. Kosmos-Bändchens — einer besonders beachtenswerten Veröffentlichung von Dr. Gerhard Venzmer über die „Geheimnisse des Lebenssaftes“ — ein Jubiläum feiern, das Anlaß gibt, die außerordentlichen Verdienste dieses Unternehmers um die Verbreitung naturwissenschaftl. Kenntnisse ins rechte Licht zu rücken.

matlichen Natur, Verständnis für das Geschehen im Weltall, Einsicht in das Leben in und um uns in weiten Kreisen geweckt und vertieft. Das ist gewiß eine erstaunliche kulturelle und buchtechnische Leistung!

Der Kosmos hat es aber auch stets verstanden, die richtigen Mitarbeiter heranzubolen. Man braucht ja nur an Wilhelm Bölsche, Dr. Kurt Hilde, R. H. Franck, Robert Henning, Dr. Bastian Schmid, Dr. Gerh. Venzmer, Prof. Dr. Weule zu erinnern.

Und wenn wir heute einem weit größeren Verständnis für naturwissenschaftliche und biologische Fragen und Aufgaben begegnen als vor dreißig Jahren, so ist das zu einem wesentlichen Teil der vollbildnerischen Arbeit zu verdanken, die der Kosmos mit der Herausgabe dieser Reihe geleistet hat und die es verdient, nachdrücklich gefördert zu werden.

er von den Geheimnissen des Lebens, die die Wissenschaft in mühseliger Arbeit Schritt für Schritt zu einem gut Teil erforscht und enthüllt hat. Etanend hören wir, wie die Natur mit einem unbegreiflich fein erfundenen System stofflicher Regelungen die gesamten, tausendfachen Tätigkeiten des Lebens steuert, wie in rastloser Wanderung die unvorstellbare Menge von 27 bis 30 Billionen rote Blutkörperchen durch den Organismus kreisen, wie wunderbar die Polizeitruppen des Lebenssaftes, die Wanderzellen, wirken. Wir erfahren, warum das Blut gerinnt, wie Thrombose und Embolie entstehen und womit die Blutkrankheiten bekämpft werden.

Dr. Venzmer zeigt uns aber auch die Abwehrmittel und Heilkräfte des Lebenssaftes, die Methoden der Blutübertragung — für die ein regelrechter Blutspenderdienst besteht — und der Blutgruppenforschung, die für die Gerichtsmedizin unentbehrlich geworden ist. Und immer versteht er es, durch treffliche Vergleiche, anschauliche Bilder und eine klare, fremdwortfreie Sprache einen wirklichen Einblick zu vermitteln und das wunderbare Walten und Wirken der Lebenskräfte für jedermann verständlich zu machen.



Für die ABC-Schützen

- Schiefertafeln
Fibeln
Federkasten
Schwammboxen
Tafelschoner
Griffel

sämtlichen Schulbedarf

- Farbstifte
Farbkasten
Schreibbetel
Füllfederhalter
Drehstifte
Reißzeuge
Zirkel

G. W. Jaifer, Nagold

Familien-Stammbaum

Abnentafel bis zu den Urahoreltern in künstlerischer Ausführung.

Wichtig für Erbhöfe, Beamte, Offiziere, Amtswalter, SA., SS.

Zum Preis von 40 Pfennig vorrätig in der Buchhandl. Jaifer, Nagold.



Hier spricht die Volksgemeinschaft



NSK Nichts ist unbegründeter als das Vorurteil, Zahlen wären eine langweilige Angelegenheit...

Table with columns for years 1936/37 and 1937/38, and rows I, II, III, IV representing different categories of collection.

Acht Millionen an einem Tag

Man stelle dieser Zahl die 8 Millionen Reichsmark - genau waren es 8.129.954,88 Reichsmark - gegenüber, die im letzten Jahre...



Der Zahlen schneller als gedacht widerlegt wurde. Man darf eben die Zahlen einer Statistik nicht nur oberflächlich anstarren...

Auf eine solche Weise wollen auch wir einmal die Zahlenkolonnen der NS-Volkswohlfahrt und des deutschen Winterhilfswerkes betrachten...

Wenn einmal gesagt wurde, daß mit dem Entschluß und der Ausführenden der Nationalsozialismus eine Aushandlung der Erkenntnis...

Einst: „Wohltätiger“ Klassendünkel

Schneiden wir nun das Kapitel der Reichs- und Gaufraktionssammlungen an, so kommt uns die Aushandlung noch mehr zum Bewußtsein...



Arbeit und Brot im Notstandsgebiet

Wie anders heute! Wie mächtige Armeeformationen die Millionenplücker der Sammlergebühnen vor uns auf...



Die bisher verkauften 55 Millionen Winterhilfsabzeichen...

gefüllten Lohnsätze zu Frau und Kindern heimleihen. Gab es so etwas bei den früheren Straßenmattungen? Niemals!

Genau wir diesen Abschnitt mit einer Wunderzahl abschließen, noch schnell eine andere Zahl und zwar aus dem Gebiet der Sachspenden...

Und nun mit einem fähigen Sprung über alle anderen Zahlen hinweg zu dem gewaltigen Endergebnis des gesamten Winterhilfswerkes!

Das ist wirkliche Volkswohlfahrt

Wer würde nicht, daß auch die Ernährung des deutschen Volkes einer zünftigen Sorge bedarf?



Wenn Schweinebesitzer zu sorgen, wurde das „Ernährungshilfswerk“ der NSV gebildet...

Kampf allen Volkskrankheiten

Aus dem großen Wert der Wunderzahlen seien noch zwei wichtige Beispiele angeführt...



ein Vorzuegen von oft nur allzu schmerzlichen Zerkleinerungen des Körpers...

Und als allerwichtigstes Werk der NS-Volkswohlfahrt die Verminderung der Säuglingssterblichkeit in Deutschland...

Table showing infant mortality rates (sterblich) for the years 1933, 1934, 1935, 1936, 1937.

Durch dieses Abfallen der Säuglingssterblichkeit konnten dem deutschen Volke 150 000 Babys und Mädel erhalten bleiben!



NS-Schwester im ganzen Reich

Da sei zunächst von den 2528 NS-Schwesterkationen gesprochen, die wir am Stichtag des 28. Februar 1938 besaßen...

Segen des Hilfswerkes „Mutter und Kind“

Gewaltig wie die Zahl des Aufkommens an Gut und Geld ist aber auch das Wert, das uns aus diesem Zahlenmeer entgegenleuchtet!



Im selben Zeitraum 2.877.904 Kinder, davon allein durch die NSV, 1.811.157 Kinder...

Ehrenamtliche Helfer der NSV: 1934: 317.769, 1935: 520.384, 1936: 764.915, 1937: 848.330

Table listing honorary helpers of the NSV for the years 1934, 1935, 1936, and 1937.

Die Zahl der Helfer und Helferinnen des Winterhilfswerkes 1937/38 betrug (ohne gelegentliche W.H.W.-Helfer) rund 1.030.000.

Einheit des Volkes im Opfer

Welche Zersplittertheit, welche Zersplitterung, welches Durcheinander der Spender hingegen in vergangenen Zeiten!

G. W. ZAISER BUCHHANDLUNG INHABER: KARL ZAISER.

Für die Wanderzeit Wanderkarten u. Reiseführern für Schwarzwald - Alb - Bodensee - Allgäu usw.

Alle Bücher, wo immer sie angeboten werden, besere ich zu denselben Preisen u. den günstigsten Bedingungen.